



am 4. Dezember, nachmittags 4 Uhr, im „Lindenhof“ Glauchau statt. Erscheinen hierzu ist Pflicht eines jeden Kameraden. Weiter mache ich hier an dieser Stelle die Herren Vereinsvorsitzenden und Fahrwarte auf die am gleichen Tage vormittags 10 Uhr in der „Postkammer“ Glauchau stattfindende Sportauschussung aufmerksam und erwarte hierzu ebenfalls alle beteiligten Kameraden. — Nachdem das Bezirksfest vorüber ist, ist die diesjährige offizielle Fahrzeit beendet. Ich möchte kurz nochmals die aus dem Wettbewerb dieses Jahres hervorgegangenen Sieger bekanntgeben: 1. Rennfahren. 25-km-Rennen: A. Kühn-Chursdorf, F. Lehmann-Niederfrohna; 50-km-Rennen: R. Stumpf-Meerane, F. Lehmann-Niederfrohna; 100-km-Rennen: Paul Teubel-Glauchau, A. Kühn-Chursdorf. Demnach ist Herr R. Stumpf-Meerane Bezirksmeister für das Jahr 1927/28. — 2. Saalsport (Jugendmeisterschaft (Achter-Regen): R. Fortuna-Gesau; Sechser-Schulreigen: R. L. Meerane; Achter-Schulreigen: R. Eintracht-Oberwiera (bessere Mannschaft hält noch einen 2. Kreis- und 2. Bundesmeistertitel); Zweier-Kunsthafen: Wegner-Frische, Oberschindmaas (die beiden Duettfahrer halten außerdem noch einen 1. Kreis- und 2. Bundesmeistertitel); Zweier-Radball: R. Stahlhof-Wolkenburg 2. Mannschaft; Sechser-Kunstreigen: wurde wegen Startunfähigkeit nicht ausgetragen; Einer-Kunsthafen: Es wurde leider die nötige Punktzahl nicht erreicht. — Wanderfahrten: Die ausgeschrieben Pflichtwanderfahrten führten folgende Bezirksmitglieder aus: 1. Martha Adam-Remse, 2. Erich Dörr-Glauchau, 3. Walter Pfau-Glauchau, 4. Walter Ludwig-Glauchau, 5. Herbert Heinig-Oberwiera, 6. Max Goldmann-Oberwiera, 7. Erich Herbst-Oberwiera. Allen Fahrern hier nochmals herzlichsten Dank und „Sachsen Heil!“ Ich bitte schon heute, nächstes Jahr vollzählig erneut in Konkurrenz zu treten, zum weiteren Blühen und Gedeihen unseres Bezirks und unseres Bundes. Hoffentlich können wir nächstes Jahr einen Bundesmeister vom Bundesfest in unserem Bezirk begrüßen.

R. Köbner, VV. Erich Dörr, Bezirks-Pressewart.

**Bezirk 17. Glauchau-Meerane.** Achtung! Saalsport! Zum 8. Januar lade ich alle Saalsportinteressenten zu einer internen Sitzung zwecks Klärung über Saalsportfragen, nachmittags 4 Uhr, nach Glauchau Restaurant „Saxonia“ ein. Ferner bitte ich, mir bis in diesem Tage Mitteilung zu machen über die vorhandenen Radballmannschaften des Bezirks.

R. Scheurer, Bez.-Kunsthafenwart.

**Bezirk 18. Grimma.** Hauptversammlung am 11. Dezember, nachm. 2 Uhr, in der „Postkammer“ Grimma. Erscheinen aller ist Pflicht. Kostümfest in Grimma den 15. 1. 28. Mit „Sachsen Heil!“

Richard Pöcher, VV. Friedrich König, VV.

**Bezirk 24. Leipzig.** Die am 6. Nov. stattgefundene Hauptversammlung war verhältnismäßig gut besucht, aber trotzdem von großer Einmütigkeit getragen. Der verspätete Anfang war begründet in verschiedenen technischen Schwierigkeiten, die neue Bezirksleitung hatte sich aber zum Prinzip gemacht, in Zukunft ausnahmslos pünktlich zu beginnen. Leider waren die Geschäftsberichte der einzelnen Amtsinhaber nicht so günstig wie im Vorjahre. Nach langwierigen Verhandlungen, die unter Leitung von E. Schöcher (Wettin-Habicht) stattfanden, gelang es, folgenden Vorstand zur Annahme der Wahl zu gewinnen: 1. Vorsitzender: Max Sander, Leipzig C 1, Sebastian-Pach-Str. 37; 2. Vors. und Sportauschussvors.: Willi Schröder, Leipzig W 31, Schöcherstraße Str. 70; 3. Vors. und Jugendleiter: Walter Dreßler, Kuldwitz bei Markranstädt; 1. Schriftf.: Hans Goldacker, Leipzig S 3, Gordenbergr. 40; 2. Schriftf.: Bruno Köppler, Leipzig N 22, Wilhelminenstr. 14; Kassierer: S. Steinbrecher, Leipzig C 1, Friedrichstr. 11; 1. Rennfahrwart: Arthur Böttcher, Leipzig C 1, Lipsiusstraße 7; 2. Rennf.: Otto Franke, Leipzig O 28, Ewaldstr. 3; 1. Tourenfahrwart: Willi Ehrlich, Leipzig O 30, Ludwigsstr. 61; 2. Tourenfahrwart: O. Nische, Leipzig; Kraftfahrwart: Erwin Gerber, Leipzig N 22, Mecklerstraße 10, II; Kunstfahrwart: Gustav Friedrich, Leipzig W 31, Seumestraße 51; Radballfahrwart: E. Grabe, Leipzig S 3, Biedebachstr. 4; Ortsvertreter: Hugo Günzel, Leipzig C 1, Johannisplatz 25; Vorsitzender des Ehrengeschiedsgerichtes: Herr Dr. jur. Bischoff, Leipzig C 1, Rodestr. 8a. Dem Ehrengeschiedsgericht gehören ferner an die Herren: Schleinitz (Güldenossa), Weege (Wanderfall), Böhmte (Falle-Schwalbe). Das Sportgeschiedsgericht wird gebildet von Willi Schröder, Vors. des Sportauschusses, Ludwig Schöcher (Wettin-Habicht) und Karl Kreuzkamm (Teutonia). — Von besonderer Wichtigkeit ist die Annahme des Antrages, daß in Zukunft alle geschäftlichen Sachen in Vereinsvertreterversammlungen verhandelt werden sollen, die monatlichen Bezirksversammlungen sollen mehr der Geselligkeit dienen und mit Vorträgen, Tanz u. dal. ausgefüllt werden. In Befolgung dieses Beschlusses laden wir unsere Mitglieder zu einem Vortrage des Vertreters vom „Sportsonntag“ über „Sechstagerennen und Sechstage-

zahlen“ auf Freitag, den 9. Dez., pünktlich 20 Uhr 15 Min., nach dem Börsenrestaurant ein. Wir erwarten für diesen Abend einen Rekordbesuch. Die Sportauschussung am 20. Nov. hat beschlossen, das klassische Rennen „Rund um Leipzig“ als offen für die DDB zu beantragen. Die übrigen Rennen: Zweier-Mannschaftsfahren, Vierer-Mannschaftsfahren um die Bezirksmeisterschaft, und die 100-km-Einzelmeisterschaft laufen auf denselben Strecken wie im Vorjahre. Außerdem ist ein Rennen für die Fahrer geplant, die bisher keinen 1. bis 5. Platz in Bundes- oder Bezirksrennen belegen konnten. Das Eröffnungsrennen über 50 km gilt als Vereinsveranstaltung für jeden Bezirksverein. Abendausfahrten finden sechs statt, während die Sonntagsfahrten mit Rücksicht auf die vielen Vereinsveranstaltungen auf drei reduziert wurden. Ueber Sommerfest, Kreisfest, Ort und Zeit der Bezirksaalmeisterschaften beschließt die nächste Vereinsvertreterversammlung. — Die Theatervorstellung „Causa Kasser“ hätte einen besseren Besuch aufweisen können, hat aber die Besucher dermaßen befriedigt, daß unser Theaterauschussvorsitzender, Herr Schöcher, eine weitere Vorstellung folgen lassen will.

**Bezirk 25. Leisnig.** Unsere am 6. Nov. in Leisnig stattgefundene Hauptversammlung war gut besucht. Nach Besetzung der Jahres- und Kassenberichte, welche allgemein befriedigten, wurde die auf verlaufene Rennwahl vorgenommene. Folgende Mitglieder sind als gewählt fürs nächste Jahr anzusehen: 1. VV.: Max Otto-Kommichau, 2. VV.: Oswin Hahn-Brösen, 1. Schriftf.: Kurt Lunawitz-Gersdorf, 2. Schriftf.: Walter Herz-Schönbach, 1. Kass.: Kurt Markus-Seifersdorf, 1. Fahrw.: Willi Zimmermann-Nichols, 2. Fahrw. und Jugendleiter: Willi Lange-Erlbach, Kunstfahrw.: Bruno Arnold-Erlbach. — Wir hoffen, daß wir nächstes Jahr noch mehr Beteiligung an den Sportveranstaltungen des Bezirks finden, damit wir an dem weiteren Aufstieg unseres Sachsenbundes viel mit beitragen können. Kameraden, erscheint alle in der am 4. Dez., nachm. 2 Uhr, in Erlbach bei Kam. Müller stattfindenden Versammlung. Mit „Sachsen Heil!“ Kurt Lunawitz, 1. VV.

**Bezirk 29. Markneukirchen.** VV.: Ernst Starck, Markneukirchen, Apian-Bennewitz-Str. 2. Die am 23. 10. stattgefundene Hauptversammlung taute im „Café Bismarck“, Markneukirchen. Um 10 Uhr vormittags wurde dieselbe durch Herrn VV. Ernst Starck eröffnet, indem er alle Anwesenden recht herzlich willkommen hieß. Hieraus ging er gleich zur Tagesordnung über, welche folgende 7 Punkte umfaßte: 1. Besetzung der letzten Niederschrift, 2. Einantrag, 3. Jahresberichte, 4. Wahl zweier Kassenprüfer, 5. Neuwahlen, 6. Verschiedenes, 7. Besetzung der nächsten Versammlung. Nach Erledigung der ersten zwei Punkte brachte VV. Starck einen inhaltsreichen Jahresbericht zu Gehör; ebenso Herr Otto einen ausführlichen Kassenbericht. Zum Zeichen des Dankes für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahre erhoben sich alle Anwesenden von den Plätzen. Die Kasse wurde geprüft und für richtig befunden. An Versammlungen fanden statt: 7 Bezirksversammlungen, 1 Hauptversammlung und 5 Ausschusssitzungen. Ferner wurden 2 Sternfahrten und 2 Bezirksrennen abgehalten. Als Wahlleiter wurde Ed. Roth vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der erste Wahlakt galt einem Bezirksvertreter. Hierbei wurde unser bewährter Ernst Starck wiedergewählt, welcher das Amt auch wieder annahm. Weiter wurden gewählt: 2. VV.: Lent Remtenaun, 1. Kass.: Alwin Otto Markneukirchen, 1. Schriftf.: Weller-Markneukirchen, 2. R. Friedel-Tirversdorf, Tourenfahrwart Schellenberg-Sohl, Rennfahrwart Döllina-Gombelarsün. — Nächste Versammlung am 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr, in Adorf, Restaurant Kappelstr. Mit „Sachsen Heil!“ Weller.

**Bezirk 37. Pleißenfeld.** VV.: Erich Heintz, Pleißenfeld, Karl-Liebknecht-Str. 16. Der Bezirk hat mit der am Sonntag, den 6. November, in Verdan Rest. „Gambrius“ stattgefundenen Bezirksversammlung sein Winterquartier dortselbst aufgeschlagen. Nach Beratung durch den 1. VV. Kamerad Heintz wurden unserem 1. Straßenfahrwart Kam. Lehmann anlässlich seiner Vermählung im Namen des Bezirks die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen. Mit der Wahrung der Interessen unseres Bezirks zu der am 4. Dezember in Glauchau stattfindenden Sportauschussung wird Kamerad Lehmann beauftragt und abgeordnet. Die Sieger vom stattgefundenen Zweier-Bezirksmannschaftsfahren wurden bekanntgegeben: 1. Sieger: Rennfahrer-Vereinigung Verdan mit der Fahrzeit von 1 Std. 42 Min. 48 Sek.; 2. Wanderer-Steinpreis in 1:44:45; 3. Wanderer-Langensachsen (1. Mannschaft) in 1:52:48; 1. Wanderer-Langensachsen (2. Mannschaft) in 2:03:04. Zu wünschen bliebe, daß auch die Sportauschussmitglieder bei derartigen Veranstaltungen durch ihre Anwesenheit die Mithilfe bekunden. Die Preisverteilung für dieses Rennen findet in der am 4. Dezember 27 im „Gambrius“ Verdan stattfindenden Bezirkshauptversammlung statt. Zur Bezirkshauptversammlung müssen die bestimmten Kassenprüfer Punkt 3 Uhr im Versammlungsort sein. Ab 3 Uhr Verhandlung und Kassenprüfung, Punkt 4 Uhr Beginn der Hauptver-